

**Universitätsstadt Tübingen**  
Fachbereich Kunst und Kultur  
Rathe, Daniela Telefon: 07071-204-1241  
Gesch. Z.: 4/

Vorlage 101b/2015  
Datum 03.09.2015

## **Beschlussvorlage**

zur Vorberatung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

---

**Betreff:** **Neuer Vertrag Hölderlin-Gesellschaft mit der  
Universitätsstadt Tübingen**  
**Bezug:** Vorlagen 323/2011, 215/2013, 101/2015 und 101a/2015  
**Anlagen:** 0

---

### **Beschlussantrag:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, einen neuen Vertrag zwischen der Hölderlin-Gesellschaft und der Universitätsstadt Tübingen über die Nutzung des Hölderlinturms und die Bezuschussung der Hölderlin-Gesellschaft nach Maßgabe der nachverhandelten Eckpunkte der Vorlage 101b/2015 abzuschließen.

### **Ziel:**

Die Zusammenarbeit zwischen Hölderlin-Gesellschaft und der Universitätsstadt Tübingen soll transparent und formal eindeutig geregelt werden. Zudem soll eine größere Transparenz über die durch die Stadt gewährten Zuschüsse hergestellt werden. Hierbei soll dem Auftrag des Gemeinderats zur Nachverhandlung Folge geleistet werden.

## **Begründung:**

### 1. Anlass/Problemstellung

Nach erster Beratung im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales im April wurde die Verwaltung beauftragt, einzelne Eckpunkte in der Vorlage 101/2015 mit der Hölderlin-Gesellschaft nach zu verhandeln. Weiterhin wurde dies in der Vorlage 101a/2015 von den Fraktionen AL/Grüne und CDU beantragt.

### 2. Sachstand

Nach einem Vorgespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderates am 21.07.2015 wurden mit der Hölderlin-Gesellschaft am 06.08.2015 drei einzelne der in der Vorlage 101/2015 genannten Eckpunkte neu verhandelt.

Als Ergebnis der Gespräche werden folgende von der Vorlage 101/2015 abweichende Eckpunkte dem Gemeinderat als Grundlage für den Vertrag zwischen Stadtverwaltung und Hölderlin-Gesellschaft zum Beschluss empfohlen:

- Die **Vertragslaufzeit** soll zunächst auf sieben Jahre beschränkt werden (vormals 20 Jahre)
- Es wird eine **Haushaltsnotstandsklausel** in den Vertrag aufgenommen, mit der erreicht werden soll, dass für den Fall, dass sich die Universitätsstadt in einer finanziellen Notlage befindet, die Universitätsstadt mit der Hölderlingesellschaft während der Laufzeit des Vertrages in Verhandlungen über eine Reduzierung der Zuschüsse treten kann. Die Verwaltung weist darauf hin, dass ein Rechtsanspruch der Universitätsstadt auf Reduzierung der Zuschüsse gegenüber der Gesellschaft daraus nicht hergeleitet werden kann. Es ist allerdings fest davon auszugehen, dass die Hölderlingesellschaft mit Blick auf die von beiden Seiten langfristig angestrebte Zusammenarbeit in einer schwierigen Finanzsituation der Universitätsstadt zu Zugeständnissen bereit sein wird.
- Die **Zusammensetzung des Programmbeirats** wird umgestaltet. Um bei der Programmgestaltung die Interessen der Stadt zu sichern und die Besucherperspektive zu stärken, sollen im Beirat zukünftig zwei Vertreter/innen der Stadtverwaltung (davon nicht die Museumsleitung Hölderlinturm, die in Loyalitätskonflikte geraten könnte) und zwei Vertreter/innen der Hölderlin-Gesellschaft vertreten sein. Ein weiterer Sitz soll entweder an eine/n Vertreter/in des Gemeinderats oder an eine/n dritte/n Vertreter/in der Stadtverwaltung (z.B. Leitung Stadtmuseum) oder an eine externe Person nach Benennung durch den Gemeinderat vergeben werden. Zusätzlich sollen die Museumsleitung Hölderlinturm sowie die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (AliM) jeweils in beratender Funktion anstatt mit einem Stimmrecht im Beirat vertreten sein.

### 3. Vorschlag der Verwaltung

Die betreffenden Eckpunkte aus der Vorlage 101/2015 werden geändert und in den abzuschließenden Vertrag eingearbeitet

### 4. Lösungsvarianten

Die abgeänderten Eckpunkte ersetzen nicht die betreffenden Punkte in der Vorlage 101/2015. Die Verwaltung wird beauftragt neu zu verhandeln. Ein entsprechender Auftrag wird vom Gemeinderat erteilt werden.

5.      Finanzielle Auswirkung  
  
          Siehe Vorlage 101/2015
  
6.      Anlagen